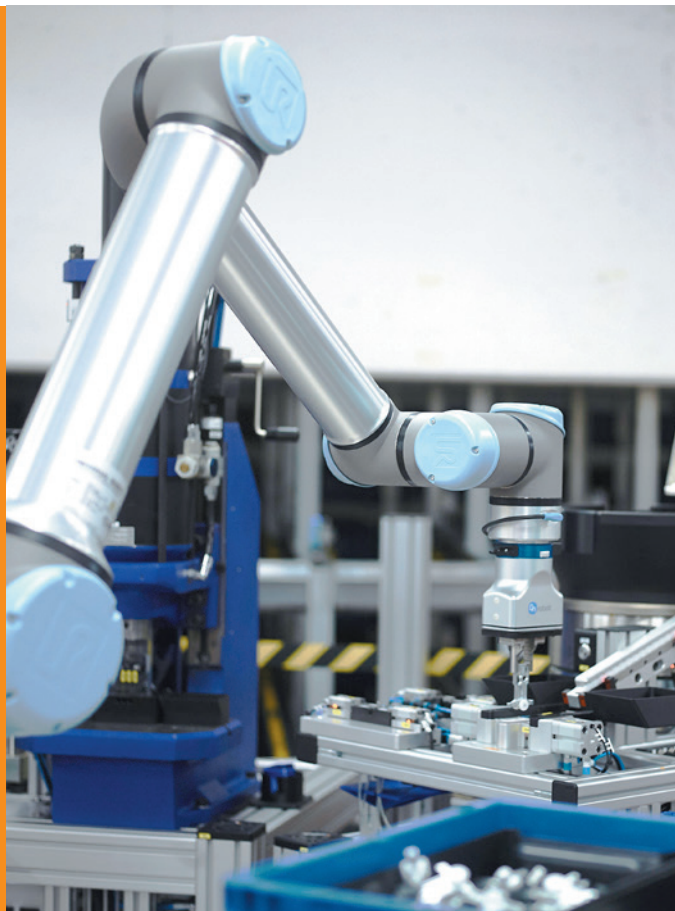


MODERNER SCHUTZ VOR CYBER-KRIMINALITÄT

Die international tätige Hawa Sliding Solutions AG setzt bei der IT-Sicherheit auf die first frame networkers ag. Dadurch konnten der Schutz der IT-Systeme erhöht und die intern Verantwortlichen entlastet werden.



Der Kunde

Die Hawa Sliding Solutions AG ist ein global führendes Unternehmen in der Schiebetechologie für Bauwerke, Innenräume und Möbel. Mit 60 Jahren Erfahrung entwickelt und produziert Hawa hochwertige Beschläge, die weltweit in über 70 Ländern eingesetzt werden. Das Unternehmen zeichnet sich durch Schweizer Zuverlässigkeit, innovative Anwendungen und über 250 nationale sowie internationale Patente aus. Hawa inspiriert Architektur, Design und verarbeitende Industrie mit überlegenen Produkt- und Systemlösungen, die neue Impulse für das Schieben setzen.

Die Ausgangslage

Hawa nutzte bisher einen klassischen Anti-Virus als Standalone-Lösung. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Cyber-Kriminalität wurde eine moderne Lösung zur Erhöhung der IT Security gesucht, welche die Sichtbarkeit deutlich erhöht und eine umfassende 360-Grad-Sicht auf die IT Security bietet. Ein weiteres Ziel war die Schonung der internen Ressourcen zur regelmässigen Pflege des Anti-Virus. Die Netzwerk-Security hatte Hawa bereits an die first frame networkers ag ausgelagert – ein Schritt, der sich nun erweitern liess. Denn mit einem Security Operations Center (SOC) als Service profitieren Unternehmen nicht nur von verbesserter Visibilität, sondern auch von mehr Schutz und Effizienz.

Der Nutzen für den Kunden

Die interne IT von Hawa wird spürbar entlastet und kann sich vermehrt wieder auf ihre Kernaufgaben wie beispielsweise den Support der Mitarbeitenden und den Unterhalt der Systeme konzentrieren. Die Security-Aufgaben wurden an die first frame networkers ag ausgelagert – ein effizienter Schritt hin zu mehr Sicherheit. Das SOC-Team der first frame networkers überwacht Sicherheitsvorfälle, reagiert bei Bedarf und informiert Hawa proaktiv. Regelmässige Reports sorgen für Transparenz in der Sicherheitslage. Sollte es Rückfragen geben, hat das Team der first frame networkers bereits eine fundierte Erstabklärung durchgeführt, sodass die interne IT von Hawa weiter entlastet wird.

Die eingesetzten Produkte und Services:

- Managed Protected Endpoint
- Managed Protected Server

«Die first frame networkers ag ist ein kompetenter Partner, der uns bei Incidents und bei der kontinuierlichen Verbesserung der IT-Sicherheit wirksam unterstützt.»»»

Chris Bregenzer, Teamleiter IT-Services Hawa Sliding Solutions AG, Mettmenstetten und Sirnach



Herr Bregenzer, was sind Ihre grössten Herausforderungen beim Aufrechterhalten der IT-Sicherheit?

Zum einen, die Balance zwischen Security und Usability zu halten, zum anderen aber auch, die internen Ressourcen und die Kosten optimal einzusetzen.

Können Sie uns etwas erzählen über Angriffsversuche auf die IT der Hawa?

Vor allem Phishing und Brute-Force-Attacken kommen häufig vor. Die eingesetzten Tools reagieren zuverlässig und die Zusammenarbeit zwischen unserer IT und Ihrem SOC-Team funktioniert reibungslos, sodass Einbruchversuche schnell entdeckt werden konnten.

Was gab bei Ihrer Wahl den Ausschlag, einen Service als SOC-Lösung zu beziehen?

Das Fehlen der internen Ressourcen. Mit deren Aufstockung hätte noch Know-how aufgebaut werden müssen, damit intern auch die Stellvertretung funktioniert hätte.

Hand aufs Herz: Wie zufrieden sind Sie mit uns?

Die Kommunikation ist schnell und unkompliziert und die Zusammenarbeit ist von gegenseitigem Respekt und einem «Miteinander» geprägt.

Was war herausfordernd bei der Implementierung? Was hätte besser laufen sollen?

Zu Beginn hat etwas der Überblick gefehlt, welche Systeme wofür eingesetzt werden, welche wir implementieren wollen und wo wir uns abgrenzen. Das konnte aber im Projekt alles geklärt und auf den GoLive sauber ausgearbeitet werden.

Wie unterstützen die SOC-Services Managed Protected Endpoint und Managed Protected Server der first frame networkers ag Ihre Sicherheitsziele?

Wir haben einen kompetenten Partner, der sich gemeinsam mit uns um Incidents kümmert und der uns bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer IT Security behilflich ist.

Gibt es etwas, das Sie anderen IT-Verantwortlichen bezüglich IT-Sicherheit mitgeben möchten?

Eine umfassende IT-Sicherheit richtet sich nicht nur nach der Prävention, sondern berücksichtigt auch den Worst Case. Das Onboarding eines kompetenten Partners macht Sinn, weil dies im Worst Case auch die rasche Erweiterung der Ressourcen vereinfacht.



first frame networkers ag
haldenstrasse 1
ch-6340 baar
www.firstframe.net
info@firstframe.net
+41 41 768 08 00